



Breitbandversorgung

Zu einer zeitgemäßen Grundversorgung der Bevölkerung gehören Verkehrswege, Strom- und Wasserversorgung, Telefonleitungen und Internetverbindungen. Letztere sind wichtig für Dienstleister, Handwerker, Landwirte und Behörden. Auch Privathaushalte können ohne dieses Medium nur noch eingeschränkt leben und wirtschaften. Ländliche Siedlungsstrukturen wie in der Westeifel vorherrschend, sind bisher nur wenig ausgebaut.

Dies wird sich für die Gemeinde Arzfeld noch in diesem Jahr total ändern. Gut sichtbar wird im gesamten Ort gegraben, gebuddelt und es werden Strippen gezogen. Alles Arbeiten, um diese Situation zu ändern.

Arzfeld gehört zu der ersten Gruppe von 11 Gemeinden im Kreisgebiet, die eine Ausbauverbesserung erfährt. Bis Ende diesen Jahres sind voraussichtlich die Erd- und Installationsarbeiten in Arzfeld abgeschlossen. Die Telekom wird dann das Projekt in Arzfeld abschließen können.

Diese Zukunftsinvestition wird einen Betrag von rund 300.000 € erfordern. Eine Summe, die im Wesentlichen aus EU-Mitteln mit Unterstützung von Eifelkreis, Land und Bund gestemmt wird.

Ausbau der Gartenstraße

Vor fast zwei Jahren begannen die Planungen zur Erneuerung der Gartenstraße. Auf einer Länge von beinahe 700 Metern sind nicht nur die Fahrbahndecke, sondern auch der Abwasserkanal, die Wasserleitung und andere Versorgungsleitungen zu erneuern. Die Verkehrsanlage wird größtenteils mit beidseitigen Gehwegen versehen und ein paar Verkehrsberuhigungen werden der Straße den Ruf einer Rennstrecke nehmen.

Nachdem die Landesregierung am 2. Mai diesen Jahres mitteilte, dass die Baumaßnahme mit

einem Zuschuss von 168.000 € gefördert wird, kann jetzt die Planung in die Endphase geführt werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden 740.000 € betragen. Gemäß der Satzung für "Wiederkehrende Beiträge" müssen 65 % der Ausbaurkosten im Wege der Umlage finanziert werden.

Es ist beabsichtigt -vor Baubeginn- diese Baumaßnahme in einer am 29. August um 20 Uhr im Gemeindehaus stattfindenden Einwohnerversammlung vorzustellen. AK

Fortschreibung Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan ist ein Planungsinstrument (Planzeichnung mit Begründung) der öffentlichen Verwaltung im System der Raumordnung der Bundesrepublik Deutschland, mit dem die städtebauliche Entwicklung der Gemeinden gesteuert werden soll.

In der Verbandsgemeinde Arzfeld steht in Kürze die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes an. Ein wesentlicher Teil wird der Teilbereich für erneuerbare Energien sein.

Nach einem Kriterienkatalog könnten auch auf der Gemarkung Arzfeld sogenannte Vorrangflächen (Grundstücke, auf denen Windkraftanlagen errichtet werden können) ausgewiesen werden.

Sehr wichtig ist bei solchen Maßnahmen die kommunale Akzeptanz wie aber auch die Abwägung der Immissionsbelastungen für die Menschen.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wurde ein Verteilungsmodell erarbeitet, wonach die finanziellen Erträge aus der Errichtung und dem Betrieb solcher Anlagen für möglichst viele Mitbürger Vorteile generiert werden. Der Verbandsgemeinderat hat dieses Modell einstimmig beschlossen.

Dieses solidarische Pachtmodell beinhaltet zum einen den politischen Willen zur aktiven Umsetzung der notwendigen Energiewende und zum anderen eine mögliche Beteiligung an den Pachteinnahmen.

Wenn dieses Projekt so verwirklicht werden kann, bedeutet dies für alle Bürger der Verbandsgemeinde Arzfeld "Teilhabe an der regionalen Wertschöpfung aus erneuerbaren Energien".

Den zukünftigen Haushaltsplänen, sowohl der Verbandsgemeinde wie auch der Ortsgemeinden, kann dies nur spürbar gut tun.

Denn - der Wind weht für alle! AK

Auswertung und Ergebnisse des ‚Zukunfts-Check-Dorf Arzfeld‘

Auf der Grundlage einer durch die Kreisverwaltung Bitburg-Prüm der Ortsgemeinde Arzfeld als ‚Pilotprojekt‘ bereitgestellten Software haben zwei Arbeitsgruppen aus Mitgliedern des Ortsgemeinderates unter Federführung des Ersten Beigeordneten seit Mitte 2012 Daten und Fakten in insgesamt 9 Fragebögen gesammelt und diese ausgewertet.

Die Vielzahl der Strukturdaten zur Einwohnerschaft, zu den Gebäuden, zu Straßen, Flächen und Bauplätzen ebenso wie zur Gastronomie, zur Land- und Forstwirtschaft, zur Grundversorgung, zum Gewerbe, zu den Vereinen und zur sozialen Situation galt es zu ordnen und zu bewerten.

Zur Darstellung der Nutzung der Gebäude und der Einwohnerstruktur bzw. der Hausbelegung wurden 3 ‚Themenkarten‘ erstellt, die sowohl für den Hauptort als auch für die Ortsteile erkennbare Sachverhalte farblich unterlegen und so Folgerungen und Prognosen ermöglichen.

Es galt auch zu prüfen, inwieweit die Ortsgemeinde Arzfeld die Anforderungen an ein ‚Grundzentrum‘ nach dem Raumordnungsplan des Landes RLP erfüllt, und welche Stärken und Schwächen sachlich begründet zu bewerten sind. Anhand eines vor Beginn der Arbeit erstellten Fragen-Katalogs konnten die differenzierten Auswertungen in einem umfangreichen Papier mit etlichen Anlagen zu brauchbaren Ergebnissen, zu klaren Aussagen und zu

Empfehlungen in Form von ‚Handlungsfeldern‘ zusammengefasst werden.

Die Endfassung dieses Papiers wurde durch den Ortsgemeinderat am 23. April in öffentlicher Sitzung gebilligt.

Zur Vorstellung der Ergebnisse des Pilot-Projekts ‚Zukunfts-Check-Dorf-Arzfeld‘ und zur förmlichen Übergabe der ‚Auswertung und Ergebnisse‘ am 13. Juni war der moderne Schulungsraum im neuen Gebäude der zukunftsfähigen Firma Zahnen-Technik gewählt worden.

Herr Landrat Dr. Joachim Streit und Herr Verbandsbürgermeister Andreas Kruppert waren erstaunt über die Vielzahl und über die Tiefe der Erkenntnisse, und sie begrüßten die Absicht der weiterführenden Nutzung für ein Dorfentwicklungskonzept.

Ortsbürgermeister Alfons Kockelmann zeigte sich erfreut über die Chance für Arzfeld, als Pilot-Gemeinde ein Zukunfts-Projekt des Kreises zu fördern und er dankte für die gute Unterstützung seitens der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Zukunfts-Check-Dorf werden der Bevölkerung im Rahmen der für den Donnerstag, 29. August, datierten Einwohnerversammlung im DGH vorgestellt. WE

‚Gut leben im Alter‘ – Gedanken, Ideen und Projekte

In der Form einer Zukunftswerkstatt – neudeutsch genannt Workshop – sollten ältere Einwohner und im näheren oder weiteren Sinne mit älteren Personen beruflich oder auch ehrenamtlich befasste Bürger Gedanken und Erfahrungen austauschen, Ideen und möglichst umsetzbare Projekte für die Ortsgemeinde Arzfeld entwickeln. Dazu war am 24. Juni in das DGH in Arzfeld eingeladen worden.

Im Rahmen der durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP als Aktionsplan ‚Gut leben im Alter‘ landesweit durchgeführten Workshops sollen Grundlagen für kommunale und landespolitische Entscheidungen bürgernah entstehen. Arzfeld zeigte sich der Bedeutung als ausgesuchte Gemeinde bewusst, und fast 80 Personen nahmen, aufgeteilt an 5 Tischen, in

drei Gesprächsrunden aktiv teil. Dem Moderatorenteam gefiel das breite Engagement und die sachlichen Darstellungen der seniorenspezifischen Wünsche, Ideen und Projekte.

Natürlich wurden besondere ‚Arzfelder Probleme‘ angesprochen wie die Fragen zur zukünftigen ärztlichen Versorgung, das unbefriedigende gastronomische Angebot und die Gefährdung durch den Verkehr auf der B 410. Aber es war interessant und in Übereinstimmung mit den Erkenntnissen aus dem ‚Zukunfts-Check-Dorf Arzfeld‘, dass es den älteren Bürgern vor allem um das soziale Miteinander geht. Auch wenn die Ortsgemeinde Arzfeld weitgehend intakte Lebens- und Wohnformen auch für die älteren Einwohner bietet, besteht offenbar das Bedürfnis des auch generationsübergreifenden Kontakts und der gegenseitigen Unterstützung.

Als wünschenswerte und vor allem als machbare Projekte wurden hervorgehoben: Nachbarschaftshilfe, ein ‚Ortstreff alt und jung‘ sowie die Gestaltung des Dorfplatzes als Ort der Begegnung und der Ruhe. Es ergab sich eine genügende Anzahl von Bürgern, die sich jeweils für eines der Projekte engagieren wollen.

‚Mal sehen, was sich so in den Projekten getan hat, wenn ich in 6 Monaten die Gemeinde erneut besuche‘, so verabschiedete der Moderator die Teilnehmer des Workshops - ein produktiver, da gesprächsintensiver Nachmittag, der offensichtlich einem allgemein interessierenden Thema gewidmet war. WE

SüdeifelTour am 16. Juni 2013

Am 3. Sonntag im Juni startete am ehemaligen Bahnhof in Arzfeld die 11. SüdeifelTour. An diesem Sonntag gehörten die Straßen zwischen Arzfeld und Enzen allein den Fahrradfahrern. Überall in den Orten, die an dieser Strecke liegen, sorgten Vereine und Gastronomiebetriebe für das leibliche Wohl. Außerdem wurden vielerorts bunte Unterhaltungsprogramme geboten. In der Ortsgemeinde Arzfeld lud die Arzfelder Vereinsgemeinschaft und in Neurath die Dorfgemeinschaft zum Verweilen ein. Mit den Erlösen aus diesen Aktivitäten konnten in den vergangenen Jahren vor allen Dingen solche



Anschaffungen finanziert werden, die in den Haushaltsplänen der Ortsgemeinde keine Berücksichtigung finden konnten.



Bei schönstem Radlerwetter war in diesem Jahr die Veranstaltung ein voller Erfolg. Sowohl in Arzfeld wie auch im Ortsteil Neurath waren die Veranstalter sehr zufrieden. AK

Förderverein der Kita Arzfeld

Vor drei Jahren wurde der Förderverein der kath. Kindertagesstätte St. Maria Magdalena in Arzfeld zum Zwecke der ideellen, materiellen und finanziellen Förderung gegründet.

Zur Zweckerfüllung sieht die Satzung folgende Aufgabenstellungen und Maßnahmen vor:

- a) Erwerb von Materialien wie Bücher, Spielzeuge und allg. pädagogische Hilfsmittel
- b) Förderung von Exkursionen, Wanderungen und Fahrten
- c) Förderung von Vorträgen und Lehrgängen
- d) Unterstützung bedürftiger Kinder
- e) Unterstützung bei der pädagogischen Arbeit

f) Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Sponsoren und Mitgliedern

Allein in den ersten 3 Jahren konnten satzungsgemäße Maßnahmen mit über 12.000 € gefördert werden. Das waren ausnahmslos Maßnahmen, die ohne den Förderverein nicht finanzierbar gewesen wären.

Das sind doch sicherlich Gründe genug für alle, denen das Wohl unserer Kleinen am Herzen liegt, den Förderverein mit einer Mitgliedschaft zu unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt nur 12 € im Jahr.

Am Ende dieser Nachrichtenausgabe ist eine Beitrittserklärung abgedruckt. AK

Stolze Sammler – Stolzes Ergebnis

Dieses Jahr wanderte die Grundschule Arzfeld wiederum für einen guten Zweck, diesmal für die Villa Kunterbunt des Mutterhauses Trier. Die Kinder sammelten Spenden bei Freunden, Verwandten und Bekannten dafür, dass sie am Wandertag eine bestimmte Strecke zurücklegten. Dabei kam die stolze Summe von **4082,54** Euro zusammen.

Freudig nahm Frau Judith Becker, Sozialpädagogin in der Villa Kunterbunt, den Scheck von Schulleiter Schmitt entgegen und bedankte sich sowohl bei den fleißigen Sammlern, als auch bei allen wohlthätigen Spendern. ks



Hecken pflanzen an Schulen

Nach den Osterferien nahm die Klasse 3 der GS Arzfeld mit ihrer Klassenleiterin Frau Heiles an

der durch die Kreisverwaltung ausgeschriebenen Aktion „Hecken pflanzen an Schulen“ teil. Etwa 60 Sträucher wurden bei diesem Projekt von den Jungen und Mädchen auf einem kleinen Grundstück der Gemeinde Arzfeld zwischen Grundschule und Kindergarten unter Anleitung von Herrn Kill, Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, gepflanzt. Als Schirmherr fungierte Landrat Dr. Streit.



Dabei handelt es sich um Nutzsträucher (Holunder, Haselnuss, Weißdorn u.a.), die von den Kindern beobachtet, gehegt und gepflegt werden. Auch können später Früchte geerntet und in der Schulküche verarbeitet werden. ks

Umweltmusical der Kindertagesstätte

Am Sonntag, 09. Juni 2013 startete das Sommerfest der Kindertagesstätte mit der Aufführung des Umweltmusicals „Aufregung am Eichenbaum“ im DGH Arzfeld.

Vor vollem Haus zeigten alle Kinder der Kita mit großer Begeisterung ihr Können beim Tanzen, Singen und Darstellen.

Seit einigen Monaten beschäftigten sich die Kinder mit den Themen: „Tiere des Waldes, Achtsamkeit gegenüber der Natur und Umweltschutz.“

Sie stellten sich der Frage: „Was können wir Menschen tun, um die Natur zu erhalten?“

Antworten fanden sie in den Vorbereitungen zum Umweltmusical. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, eine Tierrolle zu wählen, und diese auf der Bühne darzustellen.

Trotz des schlechten Wetters folgten viele Besucher der Einladung in die Kindertagesstätte, um dort an den vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen.



Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von dem Musikverein Olmscheid-Jucken. Gegen Ende des Festes fand die große Verlosung mit vielen tollen Sach- und Geldspenden statt.

Dank des großen Engagements der Kinder, des Elterbeirates, des Fördervereins und der Eltern, sowie den vielen Spendern wurde dieser Nachmittag zu einem rundum gelungenen Fest. RM/TB

Der Musikverein Arzfeld im neuen Outfit

Der Musikverein Arzfeld 1926 e. V. zeigt sich seit diesem Jahr in neuen Outdoorjacken. Der Verein möchte sich diesbezüglich besonders bei den Sponsoren der Provinzial Geschäftsstelle Dieter Röder und Bertram Lenz sowie dem Malerfachbetrieb Ralf Burbach aus Arzfeld bedanken. Vielen Dank auch an Thomas Bruncker, welcher das Bild am Probe-wochenende für uns aufgenommen hat. AH/TB



Impulskonzert auf hohem Niveau

Unter dem Leitmotiv "Einen neuen Aufbruch wagen" gab der Projektchor "PRO CANTO" in der Pfarrkirche Arzfeld ein eindrucksvolles Konzert.

Unter der Leitung von Walter Klar (Arzfeld) boten die Sängerinnen und Sänger neue Geistliche Musik. Die Kirche war voll besetzt, das erwartungsfrohe Publikum wurde getragen

und mitgenommen von Darbietungen, die die Seele erreichten. So wurde das Impulskonzert zu einer eindrucksvollen Demonstration mit großer musikalischer Breite und geistigem Tiefgang.

Mit der Einstieghymne "Einen neuen Aufbruch wagen" gelang ein perfekter Einstieg, Chorsätze wie "Jesus Christ, you are my life", "Begegnen und versöhnen", "Segen für deinen neuen Weg" und "The Lord bless you and keep you", folgten nach jeweiligem Vorspiel die Frauen- und Männerstimmen, Chor, Band und Orgel, solistische Einlagen durch Instrumentalisten und Teile des Gesamtchores. Nach dem Lied „Look at the world“ setzte das gemeinsame Lied "Freu dich, du Himmelskönigin" einen prachtvollen Abschluss im schönen Gotteshaus St. Maria-Magdalena. Das Publikum erhob sich mit lang anhaltendem Applaus von den Plätzen und dankte so den Akteuren.

Klangvoll, ausdrucksstark, erhebend - das Konzert wurde für die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem erbauenden Erlebnis. Auch für die Sänger war es ein Gewinn - sie zeigten durch ihr Können und nach vorausgegangenem Probefleiß, was guten Gesang ausmacht: Einfühlsamkeit in die Welt des Komponisten, Sangesfreude und die Fähigkeit, trotz höchster Konzentration die Musik auch zu genießen.

Ausführende des Impulskonzertes waren: Nicole Schon, Alt, Brigitte Schwalen, Sopran, Johannes Klar, Orgel, Antonia Gompelmann, Posaune, Jessica Kickertz, Querflöte, Pascal Burbach, Schlagzeug, Thomas Klar, Posaune, Laura Linster, Saxophon, Kurt Lenz, Bassgitarre, und Walter Klar, E-Piano und Gesamtleitung.

Das Konzert wird am Sonntag, 18. August 2013, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Waxweiler wiederholt. TS

Seniorenbeirat ist aktiv

Der im Jahre 2012 durch Wahl eingerichtete Seniorenbeirat Arzfeld ist der erste seiner Art in einer Ortsgemeinde des Kreises. Diese Tatsache und seine bereits bekanntgewordenen Aktivitäten haben auch den Seniorenbeirat des Eifelkreises neugierig gemacht. So konnte Josef Thielen dort über die Grundlagen, Ziele und die ersten Erfahrungen aus Arzfelder Sicht Auskunft geben. Mittlerweile hat sich der Seniorenbeirat in Arzfeld gut etabliert und sein Einsatz für die Altersgruppe der Senioren, aber auch für die

Belange der Ortsgemeinde wird erkannt und auch anerkannt. Die im Seniorenbeirat engagierten Bürger haben viele gute Ideen, und sie setzen einige zielbewusst um.

Die Reihe der themenbezogenen Seniorenfrühstücke wird schon am 30. August fortgesetzt.

Aus dem Seniorenbeirat kam auch der Anstoß für den auf der letzten Seite dieser Dorfzeitung abgedruckten Fragebogen zum ‚bürgerschaftlichen Engagement‘. Nicht nur die Mitteilung der persönlichen Bereitschaft zum ‚Engagement‘



Die Fahrtteilnehmer in Schengen

Ein erneuter Besuch der 'alten Arzfelder' im Altenheim Waxweiler ist vorgesehen, und mit der bald nach der Ausschreibung bereits ausgebuchten Tagesfahrt als ‚Moseltour‘ auf dem modernen Fahrgastschiff ‚Princesse Marie-Astrid‘ von Wasserbillig bis nach Schengen und mit einem Stadtrundgang in Saarburg wurde eine weitere positive Erfahrung verbucht, die Mut für ähnliche Unternehmungen macht.

Da der Seniorenbeirat ‚Anspruch auf Gehör‘ hat, konnte er kritische Hinweise z.B. bezüglich des Friedhofs, aber auch konstruktive Vorschläge sachlich begründet und durch eine aktive Mitwirkung im erweiterten Planungs- und Bauausschuss einbringen. Die Bereitschaft zur freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeit der älteren Bürger für das Wohl der Gemeinde bleibt im Bedarfsfall eine wertvolle Rückversicherung. Die in 2012 auch durch die Senioren renovierten roten Wartehäuschen erfreuen jeden Bürger und verschönern das Ortsbild. Beim Workshop ‚Gut leben im Alter‘ waren die Mitglieder des Seniorenbeirates an allen Tischen und Gesprächsrunden aktiv beteiligt.

wird begrüßt, sondern auch die natürlich vertraulich behandelte Mitteilung des Bedarfs an Hilfe oder Unterstützung. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind gerne als Ansprechpartner für ältere Einwohner verfügbar. WE

Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager

Vom 6. bis 13. Juli campierte die Feuerwehrjugend des Eifelkreises auf dem Grundstück oberhalb des Sportplatzes. Mehr als 300 Jugendliche aus dem Eifelkreis und deren Betreuer waren nach Arzfeld gekommen. Sie waren in mehreren großen Zelten untergebracht und wurden vor Ort beköstigt. Während der Woche boten sich vielfältige Gelegenheiten, neue Kameradschaften mit Gleichgesinnten zu schließen und Bestehende zu festigen. Am letzten Tag wurden die Prüfungen zum Erwerb der Leistungsspanne abgelegt. Erfreulicherweise bestanden alle Prüflinge die Prüfung.

Die Zeltlagerwoche stand ebenfalls im Zeichen von Völkerverständigung. Aus Polen war eine größere Gruppe junger Feuerwehranwärter angereist, die ebenfalls an der Prüfung zum Erhalt der Leistungsspanne teilnahmen. Die

Gruppe war angereist aus Strzeleczi (Klein-Strehlitz im ehemaligen Oberschlesien). Der Bürgermeister der Stadt freute sich, dass er persönlich die Leistungsspange den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anheften konnte.



Die Jugendfeuerwehrleute aus der Verbandsgemeinde Arzfeld

Zu Beginn dieses Zeltlagers gab es für die Freiwillige Feuerwehr Arzfeld ein freudiges Ereignis zu feiern. Anlass dazu war das Eintreffen eines neuen Mehrzweckfahrzeuges. Die Einsegnung nahm Pastor Peter Maus im Rahmen eines Wortgottesdienstes vor. Zur Einsegnung waren auch Landrat Dr. Joachim Streit, Bürgermeister Andreas Kruppert und Feuerwehrkameraden aus dem Eifelkreis und der Verbandsgemeinde gekommen. AK



Einsegnung des neuen Mehrzweckfahrzeuges- TB

Gelungener Flohmarkt in Arzfeld

Am 29. Juni 2013, fand in Arzfeld ein sehr gut besuchter Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug statt. Mit Unterstützung der Schule und des Hausmeisters konnte das Team der Nachmittagsbetreuung der Grundschule Arzfeld den Flohmarkt organisieren und durchführen.

In der Cafeteria gab's selbst gebackenen Kuchen, der von den Eltern gespendet wurde und leckere Waffeln, die reißenden Absatz fanden.

Die Frauengemeinschaft Arzfeld stellte das Geschirr zur Verfügung. Mit einer Blumenspende verschönerte das Blumengeschäft „Alles Blume“ aus Arzfeld die Cafeteria.

Der Erlös wird für neues Spiel- und Bastelmaterial in der Nachmittagsbetreuung verwendet. Es war ein gelungener Nachmittag, der bestimmt nächstes Jahr wiederholt wird. AS

Anlässlich besonderer Ehrentage gratulierte die Ortsgemeinde zu folgenden **Geburtstagen**:

24.3. Rauen Josef, Siedlungsstr. 85 Jahre

12.5. Zwicker Margarethe Luxemburger Str. 85 Jahre

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der kath. Kindertagesstätte St. Maria Magdalena Arzfeld.

Vorname.....

Name.....

Straße u. Haus-Nr.....

PLZ u. Ort

Unterschrift.....

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der kath. Kindertagesstätte Arzfeld meinen Jahresbeitrag in Höhe von 12 € von meinem nachstehend bezeichneten Konto einzuziehen.

Konto-Nr.....

Bank.....

BLZ.....

Unterschrift.....

Bitte ausfüllen und abgeben im Kuvert für **Ortsgemeinde Arzfeld** an der Rezeption der Verbandsgemeindeverwaltung in Arzfeld oder bei Ortsbürgermeister Alfons Kockelmann, Gartenstraße 6, Arzfeld

Fragebogen 'Bürgerschaftliches Engagement in / für Ortsgemeinde Arzfeld

Ich helfe gerne mit! Ich biete mich an!

In folgenden Bereichen kann/will ich mich einbringen mit meinen Fähigkeiten/Fertigkeiten/Erfahrungen bitte ankreuzen:

	Soziales / Kultur / Bildung / Freizeit	für : Personenkreis
<input type="checkbox"/>	Beratung / Besuche / Gespräche	<input type="checkbox"/> Kleinkinder
<input type="checkbox"/>	Betreuung / Pflege / Aufsicht	<input type="checkbox"/> Schulkinder
<input type="checkbox"/>	Nachbarschaftshilfe	<input type="checkbox"/> junge Familien
<input type="checkbox"/>	Hilfe im Haushalt	<input type="checkbox"/> Jugendliche
<input type="checkbox"/>	Hilfe ums Haus	<input type="checkbox"/> Senioren
<input type="checkbox"/>	Einkäufe / Besorgungen	<input type="checkbox"/> Kranke
<input type="checkbox"/>	Fahrdienste / Tragehilfen	<input type="checkbox"/> Pflegbedürftige
<input type="checkbox"/>	Technische Hilfe / Reparaturen	<input type="checkbox"/> Ausländer
<input type="checkbox"/>	Ortsbild / Verschönern / Grünpflege	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Musik / Sport / Sprachen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Mitwirken im Seniorenbeirat	<input type="checkbox"/>

Ich benötige Beratung/Unterstützung/Hilfe!

In folgenden Bereichen benötige ich Unterstützung! Bitte ankreuzen:

	Soziales / Kultur / Bildung / Freizeit	für: Personenkreis
<input type="checkbox"/>	Beratung / Besuche / Gespräche	<input type="checkbox"/> Kleinkinder
<input type="checkbox"/>	Betreuung / Pflege / Aufsicht	<input type="checkbox"/> Schulkinder
<input type="checkbox"/>	Nachbarschaftshilfe	<input type="checkbox"/> junge Familien
<input type="checkbox"/>	Hilfe im Haushalt	<input type="checkbox"/> Jugendliche
<input type="checkbox"/>	Hilfe ums Haus	<input type="checkbox"/> Senioren
<input type="checkbox"/>	Einkäufe / Besorgungen	<input type="checkbox"/> Kranke
<input type="checkbox"/>	Fahrdienste / Tragehilfen	<input type="checkbox"/> Pflegbedürftige
<input type="checkbox"/>	Technische Hilfe / Reparaturen	<input type="checkbox"/> Ausländer
<input type="checkbox"/>	Ortsbild / Verschönern / Grünpflege	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Musik / Sport / Sprachen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Mitwirken im Seniorenbeirat	<input type="checkbox"/>

Ich/wir habe(n) folgende Anregungen und Vorschläge für Maßnahmen in der Gemeinde:

.....

.....

Vorname, Name, Straße und Haus-Nr.....

Telefon-Nr./Mail-Adresse.....

An dieser Ausgabe arbeiteten mit: TB Thomas Brunker, EW Ewertz Walter, AH Hontheim Anja, AK Kockelmann Alfons, RM Mayer Roswitha, KS Schmitt Kurt, AS Schratte Angelika, TS Schreiber Theresia

Mit freundlicher Unterstützung der Firma:

